



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 07

Perleberg, 15.09.2026

Nr. 45

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

RPA.VST.077.26/ö: Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von 26 Spritzenpumpen VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	Seite 2
11. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst	Seite 4
Öffentliche Zustellung - Maxi Michelle Lemke	Seite 4

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de
Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren.



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

RPA.VST.077.26/ö: Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von 26 Spritzenpumpen VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Rettungsdienst des Landkreises Prignitz
Kontaktstelle Herr Glaeser
Zu Händen Herrn Glaeser
Postanschrift Dobberziner Str. 114
Ort 19348 Perleberg
E-Mail rene.glaeser@lkprignitz.de
URL <http://landkreis-prignitz.de>

Zuschlag erteilende Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
Zu Händen Frau Kubald
Postanschrift Berliner Str. 49
Ort 19348 Perleberg
Telefon +49 3876 713-721
E-Mail elke.kubald@lkprignitz.de
URL <https://landkreis-prignitz.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HXA2>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HXA2/Documents>

Art und Umfang der Leistung

Lieferung von 26 Spritzenpumpen

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Rettungsdienst des Landkreises Prignitz
Postanschrift Dobberziner Str. 114
Ort 19348 Perleberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
bis 23.12.2026

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	40
Technische Wertung	60

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben und Erklärungen:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröff-

nung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Handelsregistrauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n) über die fristgemäße Zahlung der Sozialabgaben
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
- Einhaltung DIN EN 60601-1-12
- Einhaltung EN 1789

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzkreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben und Erklärungen:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Handelsregistrauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n) über die fristgemäße Zahlung der Sozialabgaben
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe

der Lohnsummen

- Einhaltung DIN EN 60601-1-12
- Einhaltung EN 1789

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben und Erklärungen:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Handelsregistrauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n) über die fristgemäße Zahlung der Sozialabgaben
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Einhaltung DIN EN 60601-1-12
- Einhaltung EN 1789

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg

Wesentliche Zahlungsbedingungen

gem. VOL/B, Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
08.10.2026 um 13:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

03.11.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HXA2

11. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst

Die 11. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst findet am

Mittwoch, dem 23.09.2026, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Dobberziner Str. 114, Schulungsraum im 1.OG (Zugang über die Rettungswache)

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I.	Öffentlicher Teil	II.	Nichtöffentlicher Teil
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	14	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Lieferung von 2 Rettungswagen
2	Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen	15	Beschluss über die Vergabe von Beraterleistungen
2.1	Für die Presse	16	Rahmenvereinbarung mit den Gesetzlichen Krankenkassen
2.2	Für Dritte	17	Mitteilungen
3	Feststellung der Tagesordnung	17.1	Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
4	Niederschrift der letzten Sitzung	17.2	Mitteilungen aus dem Gremium
5	Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung	18	Anfragen der Abgeordneten
6	Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission	19	Schließen der Sitzung
7	Neuwahl der oder des Ausschussvorsitzenden		
8	Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2025 des Rettungsdienstes Landkreis Prignitz		
9	Beschluss über die Entlastung des Werkleiters Rettungsdienst des Landkreises Prignitz für das Jahr 2025		
10	Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025 des Rettungsdienstes Landkreis Prignitz		
11	Sitzungskalender 2027		
12	Mitteilungen		
12.1	Mitteilungen aus der Kreisverwaltung		
12.2	Mitteilungen aus dem Gremium		
13	Anfragen der Abgeordneten		

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der

Bescheid vom 07.09.2026 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 PR- MX 313 über eine Kraftfahrzeug- Zulassungsangelegenheit

öffentlich zugestellt.

Empfänger: Maxi Michelle Lemke
zuletzt wohnhaft: Beethovenstr 1
16928 Pritzwalk

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich I, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.